

06-09-2008 bis 07-09-2008

Das war das erste SpitzerGraben Fest

SAMSTAG

In das Festzelt vor der Raika Mühldorf waren Ehren- und Festgäste gekommen, um bei der Eröffnung des 1. SpitzerGraben Festes dabei zu sein.

Bürgermeister Ing. Manfred Hackl aus Mühldorf und gGR Dr. Andreas Nunzer als Vertreter des Bürgermeisters von Spitz nahmen in ihren Reden auf die Entstehung diese Festes Bezug und bedankten sich bei allen helfenden Händen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Unter den Ehrengästen Bezirkshauptmann Dr. Nikisch, BürgermeisterInnen aus den Nachbargemeinden, die Vorsitzende des Arbeitskreises Wachau, Mag. Barbara Schwarz, LAbg. Edlinger und LAbg. Mag. Karner in Vertretung des Landeshauptmannes.

<http://picasaweb.google.at/brummi1966/SpitzerGrabenFest?authkey=nRCy70K3CDk#>

Nach dem Festakt ging es dann gleich mit einem Geschicklichkeitsbewerb für Kinder und einem Kinder-Mountainbike-Rennen weiter.

Für 15 Uhr war der erste Wachauer Terrassenlauf in den Weinbergterrassen von Mühldorf bis Vießling und Gut am Steg am Programm.

34 Teilnehmer stellten sich der Herausforderung dieser sehr selektiven Strecke die den Läufern einiges abverlangte.

Die Sieger entnehmen Sie bitte den PDF Dateien im anhang dieses Artikels

<http://picasaweb.google.at/brummi1966/SportbewerbeGrabenfest?authkey=Dk4IFPJM1I4> und der

<http://picasaweb.google.at/brummi1966/SiegerehrungSportbewerbe?authkey=7L5Bbj5XT2w#5242953620471706130> stehen für Sie bereit.

In Gut am Steg wurde am Nachmittag auch getanzt. Die Kinder der Kindervolkstanzgruppe Spitz-Arnsdorf und die Volkstanzgruppe Spitz zeigten vor der Kapelle ihr Können. Begleitet wurden sie jeweils von ihrer Tanzmusik.

<http://picasaweb.google.at/brummi1966/SpitzerGrabenFest?authkey=nRCy70K3CDk#>

Der Abend stand ganz im Zeichen der Musik. In den teilnehmenden Betrieben wurde musiziert.

<http://picasaweb.google.at/brummi1966/SpitzerGrabenFest?authkey=nRCy70K3CDk#>

SONNTAG

Shuttlebusse, Bummelzug, Eselkutschen u. Fahrräder waren für den Sonntag die Verkehrsmittel mit denen sich die zahlreichen Gäste und Besucher im SpitzerGraben bewegten.

Es begann alles mit der Festmesse bei Wetterkreuz in Vießling die unser Pfarrer Josef Gugler zelebrierte und die Kirchenchöre von Spitz, Mühldorf und Trandorf gemeinsam gestalteten. Unterstützt wurden Sie dabei Bläsern des Musikvereines Mühldorf.

Nach dem Gottesdienst und der Agape mit Wein und Brot machte sich eine Gruppe unter Führung von Mag. Irmgard Kafka und Markus Zuba. zur Naturkundlichen Wanderung auf den Weg.

Bereits um 9 Uhr wurde in Gut am Steg begonnen, alles für das Seifenkistenrennen herzurichten und in ersten Probeläufen wurde die Strecke getestet. Um 13 Uhr wurde es dann allerdings ernst. In zwei Läufen bewältigten die Rennfahrer die Strecke. Einige hatte die eigene "Kiste" mitgebracht. Es gab aber auch die Möglichkeit mit "Leihkiste zu fahren.

Altes Handwerk wie die Erzeugung von Weingartenstöcken, Hufeisenschmieden und das Schärfen der Sense, im Volksmund "Dengeln" genannt.

In den Betrieben und Ständen sorgte man für das Leibliche Wohl der Gäste.

Den Abschluss fand das erste SpitzerGraben Fest mit der Siegerehrung in Mühldorf wo auch die Sieger des NÖN-Gewinnspieles den Gewinn überreicht bekamen.

Bei dieser Gelegenheit bedankten sich die Verantwortlichen nochmals bei allen helfenden Händen die während der zwei Tage für den reibungslosen Ablauf sorten. Der danach einsetzende Regen konnte die gute Stimmung im Festzelt nicht trüben.

<http://picasaweb.google.at/brummi1966/SpitzerGrabenFest?authkey=nRCy70K3CDk#>. Die Bilder des Tages finden Sie [HIER](#).

Fotos der

<http://picasaweb.google.at/brummi1966/SportbewerbeGrabenfest?authkey=Dk4IFPJM1I4#> und der

<http://picasaweb.google.at/brummi1966/SiegerehrungSportbewerbe?authkey=7L5Bbj5XT2w#5242953620471706130>

stehen für Sie bereit.

Programmfolder SpitzerGraben - Fest

<http://www.meinbezirk.at/wartung/index.php?zoomfile=1&dok=160797>











Terrassenlauf kurz

14-09-2008

Wachamarathon brachte die Läufer in die Wachau

Ideale Laufbedingungen herrschten beim heurigen Marathon in der Wachau. Bei knapp über 10 Grad starteten um 10:10 Uhr 3200 Läuferinnen und Läufer in Spitz um den Halbmarathon mit Ziel in Krems in Angriff zu nehmen.

Der Spitzer Vizebürgermeister Rupert Donaubaum, oftmaliger Finisher des Marathons und derzeit noch an den Rollstuhl gebunden, gab für die heurige Auflage den Startschuss. Mit dem klaren Ziel, im Jahr 2009 selbst wieder an den Start zu gehen und somit wieder unter den Teilnehmern zu sein freute er sich über die Anzahl der Läufer.

Die elfte Ausgabe stand heuer erstmals unter Verantwortung von Mag. Michael Buchleithner, dessen Streckenrekord aus den Neunziger-Jahren des vorigen Jahrhunderts noch immer nicht eingestellt wurde.

Leicht einsetzender Regen, als die Läufer der vollen Marathondistanz (Start in Emmersdorf) Spitz erreichten, tat der Stimmung an der Strecke keinen Abbruch.

Erfreulich aus Spitzer Sicht ist das Abschneiden von Andreas Bamberger (Gesamt 14ter mit 2:57:43) und Roland Morth (erstmalig auf der vollen Marathon-Strecke unterwegs als Gesamt 30ter mit 3:06:49).

Bilder vom Lauf finden Sie

<http://picasaweb.google.at/brummi1966/Wachamarathon2008?authkey=r6ykfeF5P98#> und Ergebnisse gibt es auf der Website des Wachamarathon.



Aktuelle Berichte aus Spitz
2008-09.doc





22-09-2008

Blutspender folgten zahlreich dem Aufruf

Bedingt durch die Fußball-Europameisterschaft (es gingen weniger Österreicher Blutspenden) und die anschließenden Ferien drohten die Blutkonserven in der Blutspendezentrale auszugehen.

Nicht zuletzt durch Radioberichte und die Kontaktaufnahme von durch die Blutspendezentrale folgten am vergangenen Wochenende zahlreiche Spender der Region dem Aufruf Blut zu spenden. Insgesamt 124 Personen wollten spenden, 115 Konserven wurden abgenommen, 9 Personen mussten abgewiesen werden.

Erfreulich war auch der Umstand, dass Ehrungen von fleißigen Spendern anstanden. So konnte GR Franz Lechner im Beisein von Frau Irene Galle, Regionalbetreuerin der RK Blutspendezentrale und dem Leiter der Ortsstelle Spitz, Karl Görlich an den Spitzer **Dr. Martin Machhörndl** die "Silberne Verdienstmedaille" für mehr als 50 Spenden überreichen. Herrn **Thomas Weingartner**, Mitarbeiter der Bezirksstelle Krems und durch seine Dienste bei der Ortsstelle Spitz auch in unserem Ort kein Unbekannter wurde von Frau Irene Galle das Goldene Verdienstmedaille für mehr als 65 Spenden überreicht.

Die Geehrten sollen uns Vorbild und Ansporn zugleich sein.

Der herzliche Dank von Seiten der Gemeinde Spitz gilt neben den Ausgezeichneten auch den zahlreichen Spendern.

DANKE!!

Aktuelle Berichte aus Spitz
2008-09.doc

